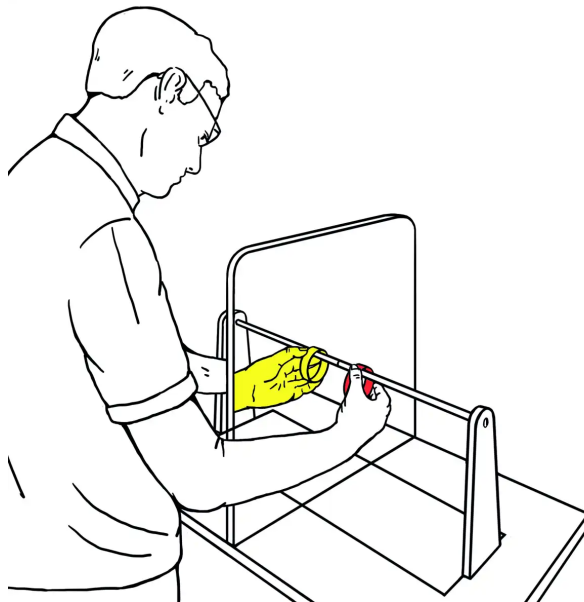


Durchblick

Wie fühlt sich eine unterschiedliche Bewegung deiner Hände an, wenn du in den Spiegel guckst?



Halte die beiden Ringe jeweils mit den gleichen Fingern deiner Hände. Bewege die Ringe gleichmäßig hin und her.

Betrachte das Spiegelbild einer Hand.

Bewege einen Ring mit einer Hand, während du die jeweils andere Hand still hältst. Bewege nun die andere Hand. Was fühlst du?

Wie fühlt es sich an, wenn eine andere Person deine Hand hinter dem Spiegel berührt?

Die Hand im Spiegel sieht aus wie deine echte Hand. Du bekommst ein seltsames Gefühl, wenn du in dieser Hand eine Bewegung spürst, aber nicht siehst, und umgekehrt.

Dein Gehirn vertraut eher deinen Augen als dem Bewegungssignal deiner Armmuskulatur. Auch die Berührung deiner Hand hinter dem Spiegel fühlt sich entsprechend seltsam an, weil du die Berührung nicht siehst.

Dieses Phänomen wird in der Spiegeltherapie genutzt, um Phantomschmerzen in nicht mehr vorhandenen Körperteilen zu lindern. Die nicht mehr vorhandenen Körperteile werden durch einen Spiegel wieder „sichtbar“ und können dann zur Schmerzbehandlung entsprechend bewegt werden.